

Bücher treffen Menschen

Lange Nacht mit Musik und Theater in Provinzialbibliothek am 23. Oktober

Amberg. (ath) Der 24. Oktober ist deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“. Dazu gibt es die Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“, an der sich auch die Amberger Provinzialbücherei am Malteserplatz beteiligt, die dieses Motto auf besondere Weise lebendig lassen werden will: mit einer langen Bibliotheksnacht unmittelbar vor dem Bundesaktionstag, also am Samstag, 23. Oktober, ab 19.30 Uhr.

Dazu öffnet die Einrichtung nicht nur ihre Pforten (schon ab 19 Uhr) und stellt sich einmal mehr vor, natürlich ist auch ein buntes kulturelles Programm geplant, so wie es sich für eine solche Kulturstätte gehört. Musik und Theater sind Trumpf. Und zwar zum Thema „Heimat Oberpfalz“, wobei dieser Leitgedanke durchaus „erfrischend und originell“ präsentiert wird, wie die Leitung der Staatlichen Bibliothek verspricht.

Zwei Garanten dafür sind sicher die Musikkabarettisten Original Bauernsfünfer und das Theaterensemble Rampenfieber. Letzteres gibt unter der Leitung von Winnie Steinel im barocken Bibliothekssaal – allein der ist schon sehenswert, mit Theater natürlich noch viel mehr – diverse „Oberpfälzismen“ zum Besten. Dahinter verbergen sich szenische Darstellungen in laut Bibliothek „sonderbar grotesker und verblüffend tref-



Nicht im Schubkarren, sondern im prachtvollen barocken Saal tritt das Theaterensemble Rampenfieber bei der langen Nacht in der Provinzialbibliothek auf und präsentiert „Oberpfälzismen“. Bilder: hfz (2)

fender Manier, die tiefe Einblicke in den Oberpfälzer an sich geben“.

Doch damit nicht genug: Dominik Niklas, Diplom-Klarinetist, und Uli Radl, Sonderschullehrer, sind „da Oine und da Aaner“ von den Original Bauernsfünfern. „Sie präsentieren Musik-Kabarett-Programm vom Feinsten“, so die Bibliothek in ihrer Ankündigung, „ihren neuen bauernpentatonischen Trend, ihre eigens erfundene Musikrichtung bezeichnen sie schlichtweg als Yatz – ungeniert, progressiv, traditionell“. Yatz sei das Lebensgefühl der Original Bauernsfünfer, gepaart mit Oberpfälzer

Mundart in Reinform. Unterstützt würden die beiden von Kevin, ihrer „immer und alles wiederholenden, aber selten kritischen Loop-Maschine“. Mit ihren bissigen und pointierten Liedern wollen die Bauernsfünfer dem Oberpfälzer ebenso genau aufs Maul schauen.

Der Eintritt für Theater, Musik und Unterhaltung im Barocksaal beträgt sechs, ermäßigt drei Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Provinzialbibliothek am Malteserplatz und an der Abendkasse. Neben den geschilderten kulturellen Highlights im Saal – er befindet sich übrigens im großen Maltesergebäude, während der Neubau der Provinzialbibliothek ja dahinter parallel zur Georgskirche Richtung Georgssteig liegt – ist die Einrichtung für ihre Nutzer und solche, die es werden wollen, von 19 bis 22 Uhr regulär geöffnet.

Als Kultur- und Bildungsstätte verfügt sie nicht nur über Medien und Wissen, sondern ist auch starker Partner bei deren Vermittlung, heißt es im Presstext. Ein Bücherflohmarkt lädt an diesem Abend ebenfalls zum Schmökern und Stöbern ein.



Klar, wenn es um die Oberpfälzer Heimat geht, dann passen „da Oine und da Aaner“ von den Original Bauernsfünfern gut dazu. Sie präsentieren ihr Musik-Kabarett-Programm vom Feinsten, wie die Veranstalter versprechen.